



Anstoß

Herbstausgabe



Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel

Herbst 2021

Nr. 3/38. Jahrgang

P.b.b.

Vertragsnr. 02Z030272

Verlagspostamt 6370 Kitzbühel



Foto: epd-bild/Anke Bingel

Erntedank

Ich wünsche dir
ein Staunen über den Segen,
den Gott so zart
und kunstvoll einwickelt.
Ich wünsche dir
ein Herz, das glücklich ist
über die Farben der A stern,

einen Mund, der „Danke“ sagt
für himmlische Äpfel
und erdige Kartoffeln
und Hände, die teilen,
womit sie beschenkt wurden.
Gott schenkt seinen Segen,
damit wir ihn weitergeben
mit Herzen, Mund und Händen.

TINA WILLMS

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



Pfrn. Mag. G. Hendrich

während ich Ihnen schreibe, wird gerade die ‚Ernte‘ des Afghanistan-Einsatzes der westlichen Welt bilanziert. Das große Erdbeben in Haiti, Unwetter, Überschwemmungen und verheerende Waldbrände machen vielen Menschen zu schaffen, auch bei uns. Da sind wir alle gefragt

zu helfen. Und zugleich auch immer wieder an die Quellen zu gehen, die uns nähren und Hoffnung schenken:

Nach einer irrsinnig großen Überschwemmung, der sogenannten Sintflut, sagte Gott dem Noah zu „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte“ (Gen 8,22).

Saat und Ernte, Gott sei Dank. Auf den Feldern, in den Gärten, auf den Balkonen. Dafür können wir das unsere tun. Privat, beruflich, durch unser Konsum- und Wahlverhalten. Und immer wieder auch durch Spenden und eigenes Engagement dafür, dass Hilfe dort ankommt, wo sie derzeit dringend gebraucht wird. Gott sei Dank.

Vieles liegt nicht in unserer Hand und doch sind wir viele mit je zwei Händen, die das ihre dazutun können, damit auch die Saat der Nächstenliebe wachsen und gedeihen kann.

Gottvertrauen und Gelassenheit wünsche ich Ihnen für die kommende Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen.

Ihre Pfarrerin Gundula Hendrich

Geflüchtete auf dem Bürglkopf

Unsere beiden afghanischen Gemeindeglieder wohnen nicht mehr auf dem Bürglkopf und es geht ihnen soweit gut. Wir suchen Menschen, die bereit sind, sich um eventuell neu Ankommende zu kümmern. Nähere Auskünfte bei Pfrn. G. Hendrich (0699 188 77 577).

Aktuelle Informationen:
www.evankitzbuehel.info

Wenn Sie unseren monatlichen Newsletter erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei uns!

Für Ihre Spenden bedanken wir uns

Ganz herzlich möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Spenden bedanken. Durch den Aufruf im Sommeranstoß, für soziale Projekte in unserer Pfarrgemeinde zu spenden, konnten wir schon einigen Familien helfen. Im Jugendraum können unsere Jugendlichen nun im Internet surfen, da ein Cube angeschafft wurde.

Krankenhausseelsorge

Bitte anrufen, auch in Coronazeiten

St. Johann Pfrn. Hendrich Tel. 0699/18877577
Innsbruck Pfr. Niederwimmer Tel.: 0699/10709630
Salzburg Pfr. von Gierke Tel.: 0699/18877516

Nachrichten

aus dem katholischen Pfarramt Kitzbühel



r.k. Pfarrkirche

Die wichtigsten Termine im Herbst Mariä Schmerzen, Mittwoch, 15.9.

19.00 Uhr Andacht bei der Lindenhof-Kapelle

Pfarrwallfahrt Maria Kirchentäl, Sonntag, 26.9.

Info / Anmeldung im Pfarramt Kitzbühel und Reith

Ministrantenstunde, Freitag 1.10.

16.00 Uhr im Mesnerhaus

Samstag, 2.10.

19.00 Uhr Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Erntedank-Festmesse Pfarrkirche Reith

Erntedankfeier, Sonntag, 3.10.

9.00 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst in der Pfarrkirche

10.00 Uhr Prozession von Katharinenkirche zu

Pfarrkirche und Festmesse mit Chor

Konzert, Freitag, 15.10.

19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Orgelkonzert, Samstag, 16.10.

20.00 Uhr in der Pfarrkirche

Konzert, Sonntag, 17.10.

18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Allerheiligen, Montag, 1.11.

10.00 Uhr Festmesse mit Chor in der Pfarrkirche,

Ansprache vor Liebfrauenkirche mit Gräbersegnung

19.00 Uhr Orgelkonzert in der Pfarrkirche

Allerseelen, Dienstag, 2.11.

19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Seelen-Sonntag, 7.11.

10.00 Uhr Hl. Messe für die Gefallenen, Stadtmusik

Rosenkranz der Bruderschaft in der Pfarrkirche

Freitag, 1.10., 5.11. um 17.00 Uhr

Mesnerhaus-Hoangascht

Sonntag, 10.10., 14.11. ab 11.00 Uhr

Not in Afghanistan



Foto: Rahmat Gul / picture alliance

Gott, bist Du jetzt in Afghanistan?
Wir sind es nicht mehr,
und die anderen auch nicht,
die gekommen waren und geblieben sind für lange
Zeit.
So viele Kämpfe, so viele Verletzte, so viele Tote.
So viel Hoffnung, so viel Scheitern.
Wer zahlt den Preis? Hat ihn schon längst bezahlt –
und mit ihnen alle, die um sie weinen, hier und dort.

Friedenstaube

Gott, bist Du jetzt in Afghanistan?
Bei denen, die zurückbleiben, in größter Gefahr,
nur, weil sie Mädchen und Frauen sind,
weil sie eine bessere Zukunft für sich und ihre Fami-
lien wollten,
weil sie Schulen gebaut haben
oder berichtet, über das, was auf den Straßen pas-
sierte,
weil sie gedolmetscht oder gekocht haben
für die, die jetzt nicht mehr da sind.

Gott, bleib‘ Du dort, wo wir nicht mehr sind –
aber bleib‘ auch bei uns,
und erinnere uns daran, was zu tun ist,
damit die, die jetzt um ihr Leben rennen, nicht zu-
rückbleiben müssen.

Amen

Sabine Dressler, Menschenrechtsinitiative EKD

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Diakonie Katastrophenhilfe

Erste Bank

IBAN: AT85 2011 1287 1196 6333

BIC: GIBAATWWXXX

Erntedankgottesdienst

am 3. Oktober 2021

Einladung zu einer besonderen Begegnung



Andrea Langensiepen

Kunst für den Menschen

Wie kommt das Neue in die Welt? Was ist Kunst?
Was ist Schöpfung? Was gibt uns die Kraft, Neues
zu schaffen? Was ist sichtbar? Und was ist da, ob-
wohl es nicht sichtbar ist?

Die bildende Künstlerin Andrea Langensiepen war
immer eine Thematisierende, eine Hinterfragende,
eine Suchende des manchmal auch Unbequemen.
Sie lässt die vielen offenen Fragen in ihre Werke ein-
fließen. So entsteht ein sich ständig im Fluss befin-
dendes Zusammenspiel von Form, Farbe und Raum.

Diakoniewerk führt forKIDS

Therapiezentrum weiter



Das Diakoniewerk führt das forKIDS Therapiezen-
trum in Kitzbühel weiter und wird Partner für die
Therapiezentren in Tirol.

Rückblicke

Vielen Dank an unsere Urlauberseelsorger*innen

Pfr. Friedrich Hörster, Pfrn. Esther Richter und Pfr. Helwig Bröckelmann übernahmen heuer die Urlauberseelsorge in unserem Pfarrgemeindegebiet. Bei allen Dreien möchten wir uns recht herzlich für Ihr Engagement bedanken. Wir wünschen uns, die Urlauberseelsorger*innen wieder begrüßen zu können und freuen uns auf ihre Unterstützung bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen, den Horn Gipfel-andachten und Gesprächen.



Pfrn. Esther Richter, Foto: Petra Altenrath

Konfirmation

Im September wurde Marie Prohaska konfirmiert. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihr Gottes Segen.



Foto: Petra Altenrath

Marder in Kirche

Nachdem sich im vergangenen Sommer ein Siebenschläfer in der Kirche eingenistet hatte, den unsere Kuratorin Bettina Bielfeldt mit einer Lebendfalle fangen konnte, ist heuer eine Marderfamilie in unserer Kirche eingezogen. Mit professioneller Hilfe wurden die Marder vertrieben und sind leider wieder zurück gekehrt.

Und da ein Unglück ja bekanntlich selten allein kommt, hat das Fallrohr dem Unwetter nicht standgehalten und musste erneuert werden. Die Reparatur wurde umgehend von einem Fachbetrieb ausgeführt. Wegen der Marder ist nun auch das schöne Lärchenschindeldach an einer Stelle undicht und in Arbeit.

WLAN im Jugendraum

Ein Cube ermöglicht unseren Jugendlichen nun, im Jugendraum online zu gehen. Dieser wird sowohl von unserer Jugendgruppe als auch von den Konfis genutzt.



Angedacht

Danke

Vor einigen Jahren habe ich begonnen, die guten Momente zu sammeln und schreibe nun ein kleines Tagebuch, in dem ich sie festhalte – mitsamt den heiteren Geschichten. Da tropfte und lief an dem verheerenden Hochwasserwochenende etwa das Regenwasser punktgenau durch das Kirchenfenster ins Taufbecken hinein und keine zwei Tage nach der Schadensmeldung hatte die Mösenlechner Firma den Schaden schon behoben. Auch vierbeinigen Besuch hatten wir in diesem Sommer wieder. Nach dem kleinen Siebenschläfer im vergangenen Jahr ist es nun ein Marder, der keineswegs scheu oben im Dachstuhl vor sich hin knusperte. Ein Lavendelpulver wird ihn nun erst einmal vertrieben haben. Und bevor sich dann im kommenden Sommer ein noch größeres Tier gemütlich in der Kirche einrichtet, werden wir wohl eine Ultraschalllösung einrichten lassen. Wirklich nur schön sind für mich die anderen Momente: Das SMS der Kinder nach einer gelungenen großen OP: dem Vater gehe es soweit gut und er sehe zuversichtlich der weiteren Behandlung entgegen. Das Whatsapp unseres Gemeindeglieds Jamil, der so lange auf dem Bürglkopf wohnen musste, dass er endlich seinen Interviewtermin habe und dann spätabends die Nachricht, ja, er habe jetzt eine weiße Karte bekommen. Die schützt ihn erst einmal vor Abschiebung nach Afghanistan. Eine feine ökumenische Begegnung, die einiges von verschmutzter Widerstandskraft erahnen ließ. Es gibt eigentlich keinen Tag mehr, an dem ich nicht danken und mich freuen kann über solch unverhofft und unverdient schöne bzw. erheiternde Momente.



©Diakonie Katastrophenhilfe, Foto: Jens Grossmann

„Bittedanke“ war neben Tiroler Zungenbrechern eines der ersten Wörter, die ich hier in Tirol gelernt habe. Bitten und danken in einem. Und dazu „bittigoschi“, was meines Wissens „Ich bitte Dich, Gott“ und „Dankeschön“ verbindet, auch wenn es oft nur noch als Ausdruck kleineren Entsetzens daherkommt. Gott danken und bitten – für mich ist es eine Lebenshaltung. Bildlich gesprochen fühle ich mich wie eine dieser römischen Brunnenschalen, die gespeist werden von Wasser von oben und dann selbst wie eine solche überzufließen und weiterzugeben, was mir möglich ist.

Und da ist ja einiges möglich. Dankbar bin ich für all die Hilfsmöglichkeiten unserer Diakonie, die mit Projekten hier bei uns, in Europa und in der Welt hilft, Hunger und schreckliche Not zu lindern. Und ich lade Sie dazu ein, sich anrühren zu lassen und Ihrer Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen, indem Sie mithelfen. Jede noch so kleine Spende hilft.

Eure Pfrn. Gundula Hendrich



© Christoph Duschner / Brot für die Welt

Diakonie 
Katastrophenhilfe

IBAN: AT85 2011 1287 1196 6333
BIC: GIBAATWWXXX

Ausblicke

Goldene Konfirmation

Am 26.9.2021 feiern wir Goldene Konfirmation im Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche und haben die Jubilar*innen aus dem aktuellen und dem vergangenen Jahr dazu eingeladen.

Gemeindevetretungsversammlung

Die Gemeindevertretung tagt am Sonntag, 17.10.2021 nach dem Gottesdienst. Vorab gibt es Kaffee zum Ankommen.

Reformationsgottesdienst

Ganz herzlich laden wir zum Reformationsgottesdienst am Sonntag, 31.10.2021 um 10 Uhr ein. Nach dem Gottesdienst ist ein kleiner Empfang geplant, auf unserer Homepage können Sie zeitnah sehen, ob der Empfang stattfinden wird.

Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr wird der Verstorbenen des Kirchenjahrs und in diesem Jahr auch der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs gedacht. Wir laden alle Angehörige, die seit dem 24.11.2019 einen geliebten Menschen verloren haben, zum Gottesdienst am Sonntag, 21.11.2021 um 10.00 Uhr in die Ev. Christuskirche Kitzbühel ein. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet.

60 Jahre Ev. Christuskirche

Am 3.7.2022 wird der 60. Geburtstag der Ev. Christuskirche in Kitzbühel gefeiert. Alle Pfarrgemeindeglieder und Leser des Anstoß sind herzlich eingeladen. Die Planungen für die Feier laufen schon.



Skizze Holzmeister

Erntedank-Spendenaufruf Diakonie Nachhaltiges Landwirtschaftsprojekt Simbabwe



Copyright: JJA/Brot für die Welt

Durch das Projekt gibt die Diakonie Menschen mit Behinderungen und deren Familien die Möglichkeit, nicht mehr von Nahrungsmittelverteilungen abhängig zu sein, sondern ihre tägliche Nahrungsmittelversorgung selbst zu sichern. Ökologisch nachhaltige Einkommensquellen werden langfristig etabliert. Insgesamt werden 300 Familien im Südosten Simbabwe, die besonders von Nahrungsmittelunsicherheit und Armut betroffen sind, unterstützt. 240 Familien haben ein Familienmitglied mit Behinderungen, 60 Familien haben alleinstehende Frauen als Familienoberhaupt.

Spendenkonto der Diakonie für dieses Projekt:
IBAN: AT07 2011 1800 8048 8500
BIC: GIBAATWWXXX

Demenz Beratung

Die Caritas hat eine Beratungsstelle eingerichtet, die Menschen mit Vergesslichkeit und dementiellen Veränderungen, sowie deren Familien und Freunde unterstützt.

Auch Angehörige und Bekannte/Freunde finden Hilfe in Einzel-Paar oder Familienberatungen sowie in Vorträgen, Kursen und Gesprächskreisen.

Entstanden 2012 als Herzensprojekt von Katja Gasteiger, durfte das Angebot in den letzten Jahren stetig wachsen. Im März 2021 wurde das Projekt von der Caritas Salzburg übernommen, sodass nun das ganze Gebiet des Tiroler Teils der Erzdiözese Salzburg abgedeckt werden kann.

Bei Fragen oder für eine Terminvereinbarung können Sie sich gerne an Katja Gasteiger- Dipl. Pflegefachfrau (HF) – Fachstelle Pflegenden Angehörigen wenden: 0676 848210-336 katja.gasteiger@caritas-salzburg.at

Kinder- und Jugendseite

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Das Motto des Familiengottesdienstes zum Schulanfang am 19.9.2021 um 10.00 Uhr lautet ‚Du bist ein Schatz Gottes‘. Im Gottesdienst werden die Schulanfänger*innen gesegnet und die Konfirmand*innen werden vorgestellt.



Konfi-Kurs

Ein großer Konfikurs startet am 18. September um 9 Uhr in der Christuskirche. Ob er live und in der Kirche oder teils digital stattfinden kann? Wir hoffen auf persönliche Begegnungen und werden zeitnah informieren.

Pfrn. Gundula Hendrich und Team

Gemeindejugendrat

Der Gemeindejugendrat trifft sich am Freitag, 24.9.2021 um 19.00 Uhr im Jugendraum. Herzlich eingeladen sind alle an der Jugendarbeit interessierte Personen. Wir freuen uns über jede*n, der/die uns bei den Aktivitäten unterstützt - sei es bei der Planung und Durchführung von Kinder- und Jugendveranstaltungen, beim Konfunterricht, beim Kinderprogramm der 60-Jahrfeier oder auch eine Funktion im Gemeindejugendrat übernimmt. Tragt Euch den Termin im Kalender ein und schaut vorbei!

Jugendraum in der Christuskirche

Er nimmt Gestalt an...

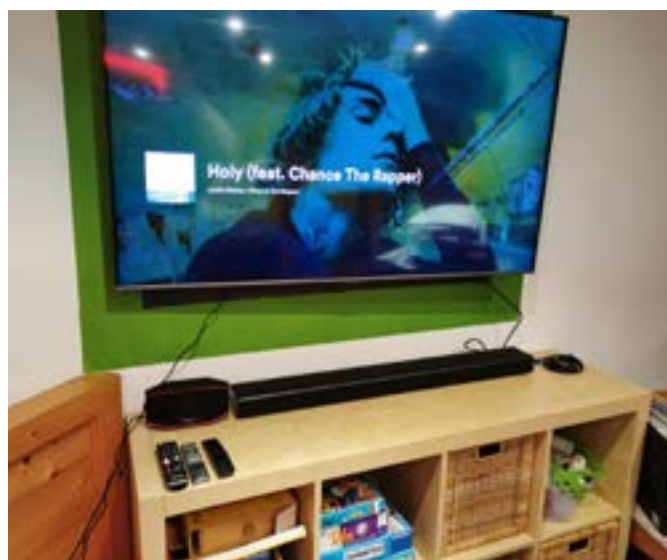


Foto:Laurin Ventola

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den stacheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-



schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt. Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



Gottesdienste

Kitzbüchel: jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche
Bis auf weiteres finden Gottesdienste im Altenwohnheim Kitzbühel
und Seniorenwohnheim St. Johann nur für die Bewohner*innen statt.

Besondere Termine und Gottesdienste (Stand: 6.9.2021)

Aktuelle Termine finden Sie unter www.evankitzbuehel.info

Kirchendienst Treffen

Mittwoch, 15.9.2021 um 18.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Konfiunterricht

Samstag, 18.9.2021 von 9.00 - 12.00 Uhr im Jugendraum

Familiengottesdienst zum Schulanfang ‚Du bist ein Schatz Gottes‘ mit Segen für Schulanfänger*innen und Vorstellung der Konfirmand*innen

am Sonntag, 19.09.2021 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Sitzung des Gemeindejugendrats

Freitag, 24.9.2021 um 19.00 Uhr im Jugendraum

Gottesdienst mit Goldener Konfirmation

Sonntag, 26.9.2021 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Erntedankgottesdienst ‚Kunst für den Menschen‘

am Sonntag, 03.10.2021 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Sitzung der Gemeindevertretung

am Sonntag, 17.10.2021 nach dem Gottesdienst im Jugendraum

Reformationsgottesdienst mit kleinem Empfang (geplant)

am Sonntag, 31.10.2021 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Ewigkeitssonntag

am Sonntag, 22.11.2021 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche



Am Sonntag, 31.10.2021 werden die Uhren um eine Stunde zurück gestellt - von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr. Die Nacht dauert eine Stunde länger.

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Kitzbühel:

Kontoinhaber: Ev. Pfarrgemeinde, IBAN: AT23 2050 5000 0004 6862, BIC: SPKIAT2K

Impressum:

Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, Druck: Ritzerdruck, Kitzbühel. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.

Sprechstunden:

Adresse: Ölberg, 6, 6370 Kitzbühel
PfarrerIn: nach Vereinbarung 0699/18877577
Pfarrbüro: Mi, und Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr (Sommer)
Tel./Fax Nr.: 05356/64404
Redaktionsteam: Dipl.-Ök. Petra Altenrath,
Pfrn. Mag Gundula Hendrich
Email: kitzbuehel@evang.at
Homepage: www.evankitzbuehel.info